



ASA-NEWSLETTER

Jahrgang 3, Ausgabe 1
Februar 2001

Warum Teilnahme an Rassehundeausstellungen?

von Sabina Achtig

Diese Frage habe ich mir selbst einige Male gestellt, seit ich meinen ersten Rassehund besitze.

Denn eigentlich bedeutet das Ausstellen eines Hundes einiges an finanziellem und zeitlichem Aufwand. Kann ich in der Zeit nicht Besseres mit meinem Aussie unternehmen?

Nicht zuletzt die Neugier, wie wird mein Aussie zu Gangwerk und Aussehen von Fachleuten beurteilt, auch im Vergleich zu anderen Rassekollegen, hat mich motiviert vor Jahren an meinen ersten ÖKV-Ausstellungen teilzunehmen.

Damals bin ich allerdings mit meinen Aussies meistens allein im Ring gestanden. Inzwischen gibt es ja zum Glück mehr Leben in den Aussieringen in Österreich und um das zu bestärken, möchte ich ein paar gute Worte für die Teilnahme an Hundeausstellungen einlegen.

Für die Aussie-Züchter sind die Rassehundeshows ein wichtiger, nicht wegzudenkender Bestandteil bei der Qualitätsverbesserung der eigenen Zucht.

Aber auch für die Hobby-Aussiefreunde kann es doch sehr interessant sein, wie der eigene Hund vom Richter eingeschätzt wird.

Es ist ganz klar, dass egal wie mein Aussie im Ring abschneidet, er immer der Beste und Schönste auf Gottes Erdboden sein wird. Aber die Bewertung von den Richtern wird sicher maßgeblich meine Entscheidung beeinflussen, ob ich doch einmal einen Wurf mit meinem Aussie wage oder nicht.

Weiterhin spricht auch für die breite Beteiligung an Rassehundeshows:

☞ man bekommt einen guten Überblick, wie qualitativ gut sich die Aussie-Rasse in Österreich entwickelt, in Hinblick auf den Rassestandard

☞ für Aussie-Besitzer ist es eine hervorragende Gelegenheit, sich bei der Beurteilung von Aussies weiterzubilden

- ☞ es ist außerdem interessant, zu sehen, wie der eigene Hund mit Streß umgeht (viele Hunde, Lärm, viele Menschen...) und daher auch eine sehr gute Übung für Hund und Besitzer
- ☞ Ausstellungen sind ein Treffpunkt für Gleichgesinnte und bietet Platz für Austausch von Neuigkeiten
- ☞ jeder ausgestellte Aussie hilft den Züchtern, durch die Richterbeurteilung der Nachkommen seiner Zucht, laufend ihre Zuchtziele zu überprüfen.

Zusätzlich zu den Beurteilungen auf den Rassehundeausstellungen ist es sinnvoll, für die Erhaltung der guten Wesenseigenschaften des Aussies, eigene Wesensprüfungen zu absolvieren.

Solche Wesensprüfungen für die Aussiezucht in Österreich zu etablieren, ist eine Herausforderung für unsere Arbeit im ASA.

In dieser Ausgabe:

Gehörschäden	2
Unser Aussie	3
Therapiehunde	4
Einige gute Gründe...	4
Aktion „Weihnachten mit unserem Aussie“	5
Winterspaziergang	6
Die Erfüllung meiner Träume	7
ÖKV-Ausstellungen	8
Showergebnisse 2000	8
ÖKV-Showtitel	9

Themen in dieser Ausgabe:

- ? Gehörschäden auf der Spur
- ? Informationen über Rassehundeausstellungen
- ? Aussies als Therapiehunde

Australian Shepherds of Austria, gegr. 1998

Haufiggasse 8/3/10
A-1110 Wien

eMail: asa@fullscreen.net
<http://www.fullscreen.net/aussies>

Bankverbindung:
PSK 92.107.887, BLZ 60000



Gehörschäden auf der Spur

von Dr. Gerhard Biberauer

Hunde und Katzen können von Taubheit und Schwerhörigkeit betroffen sein

Seit Mitte 1999 bietet die Kleintier-Ordination Mittertreffling

(an A7; ca. 5 min von Linz) audiometrische Messungen (Gehörttest) in Oberösterreich an.

Die audiometrische Untersuchung ist bereits in der Humanmedizin etabliert und beruht auf der Ableitung von Gehirnstromen (sog. Akustisch Evozierten Potentialen =AEP). Trotz des relativen hohen technischen Aufwands ist die Untersuchung schnell und problemlos möglich.

...und was hat das mit meinem Tier zu tun? fragen sich jetzt vielleicht manche besorgte Tierhalter.

Zahlreiche Hunderassen wie Dalmatiner, wo verpflichtende Untersuchungen für alle Zuchttiere vorgeschrieben sind, aber auch andere Hunderassen (vgl Tab 1) und Katzen können von erblich bedingter Taubheit betroffen sein. Wird mit den betroffenen Tieren gezüchtet, kann die Taubheit auf die Welpen und Kätzchen weitervererbt werden. Da aber Hörschäden oft lange unbemerkt bleiben, verursachen sie dem Tier und auch den Besitzern oft Kummer und Leid. Ein rechtzeitiger Gehörcheck kann dies verhindern. Zudem können mit dieser Methode auch verschiedene Formen der Schwerhörigkeit diagnostiziert werden.

Schwerhörigkeit auf der Spur

Die häufigsten Ursachen einer Schwerhörigkeit sind, neben der Altersschwerhörigkeit, wiederholte Ohr-entzündungen, zu der viele Hunde, aber auch Katzen (Ohrmilben!) neigen. Wichtig ist hier die rechtzeitige Behandlung durch den Tierarzt. Das Ausmaß des tatsächlichen Gehörschadens und der Erfolg der Therapie können jederzeit durch eine audiometrische Untersuchung objektiv beurteilt und kontrolliert werden.

Akita	Deutscher Schäferhund	Rhodesian Ridgeback
Amerik.-Kanad. Schäfer	Dobermann Pinscher	Rottweiler
American Eskimo	Dogge	Schnauzer
American Staffordshire Terrier	Dogo Argentino	Scottish Terrier
Australischer Cattle Dog	Englische Bulldogge	Sealyham Terrier
Australischer Shepherd	Englischer Cocker Spaniel	Shetland Sheepdog
Beagle	Englisch Setter	Shropshire Terrier
Bernhardiner	Foxhound	Sibirian Husky
Bichon Frise	Foxterrier	Soft Coated Wheaten Terrier
Bobtail	Französische Bulldogge	Springer Spaniel
Border Collie	Großer Pyreneenberghund	Sussex Spaniel
Borzoi	Ibizan Hound	Tibetanischer Spaniel
Boston Terrier	Italienischer Windhund	Tibetanischer Terrier
Boxer	Jack Russell Terrier	Toypudel
Bulldogge	Kuvasz	Walker American Foxhound
Bull Terrier	Labrador Retriever	West Highland White Terrier
Cardigan Welsh Corgi	Malteser	Whippet
Catahoula Leopard Dog	Mongrel	Yorkshire Terrier
Cavalier King Charles Spaniel	Norwegischer Dunkerhound	Zwergpinscher
Chihuahua	Nova Scotia Duck Tolling	Zwergpudel
Chow Chow	Papillon	
Cocker Spaniel (Amerik.)	Perro de Carea Leones	Chinese Crested
Collie	Pitbullterrier	Presa Canario
Dalmatiner	Pointer	Havanese
Dackel (Weißtiger)	Puli	

Tab.1 STRAIN, G.M. (USA, 2000) Hunderassen mit erblich bedingter Taubheit
(n = 73, hervorgehoben = Rassen mit höherem Alter)

Erblich bedingte Taubheit

Im Gegensatz dazu steht die erblich bedingte Taubheit, wie sie bei vielen anderen Hunderassen sowie auch Katzen, vorkommen kann. Diese wird von den Elterntieren auf die Nachkommen vererbt und ist eine „sensoneurale“ Taubheit, da sie auf einem Verlust der Sinneszellen im Innenohr beruht.

Sie entwickelt sich in den ersten 5 Lebenswochen des Welpen und ist ab diesem Zeitpunkt endgültig. Bei der audiometrischen Untersuchung sind bei einem tauben Ohr keine Po-

tentiale mehr ableitbar, und somit ist sowohl eine einseitige als auch eine beidseitige Taubheit eindeutig feststellbar.

Relativ weit verbreitet

Diese erblich bedingte Taubheit ist leider viel weiter verbreitet als gemeinhin angenommen. Untersuchungen in den USA zeigen, daß 70 verschiedene Hunderassen von Taubheit betroffen sein können (vgl. Tabelle 1). Einige Rassen wurden näher untersucht. Die Ergebnisse sprechen für

(Fortsetzung auf Seite 3)

(Fortsetzung von Seite 2)

sich - nicht nur beim Dalmatiner, bei dem das Problem schon länger bekannt ist, sondern auch bei anderen Rassen zeigte sich ein nicht unerheblicher Prozentsatz an tauben Tieren in der jeweiligen Population (vgl. Tabelle 2).

Um auf jeden Fall sicherzugehen, ob Taubheit ein Problem darstellt, ist die einfache audiometrische Gehörprüfung bei verdächtigen Welpen oder Katzen anzuraten.

Vor allem bei einseitig tauben Tieren ist es nur mittels Audiometrie möglich, Träger von Taubheit zu erkennen, von der Zucht auszuschließen und somit die Anzahl der gehörgeschädigten Tiere zu verringern. Gute Erfolge werden mit der generellen Untersuchung und mit dem Zuchtausschluß von allen auch einseitig tauben Tieren bei den Dalmatinern erzielt, wo die Anzahl der von erblich bedingter Taubheit betroffenen Tiere rückgängig ist.

Außer zur Messung von Zuchttieren sollte das **Audiometrie - Service** auch von jenen Hunde- und Katzenbesitzern genutzt werden, bei denen ein geringer Verdacht auf Schwerhörigkeit oder Taubheit besteht.

Durch eine größere Anzahl audiometrisch untersuchter Tiere kann die erblich bedingte Taubheit jedenfalls noch besser bekämpft werden.

Die von einigen Vereinen (FIFe, ÖDaC) vorgeschriebenen audiometrischen Untersuchungen für Ausstellungen und zur Zucht werden in der **Kleintier-Ordination Mittertreffling** (direkt an der A7 Ausfahrt Treffling) durchgeführt.

Für die **Anmeldung zur Audiometrie** genügt eine kurze telefonische Terminvereinbarung:

**Kleintier-Ordination Mittertreffling
Dr. Gerhard Biberauer**

Wagnerweg 2
A - 4210 ENGERWITZDORF
(bei Linz)
Tel: 07235/50 550 (Fax - DW: 4)
Mo - Sa: 9 - 11 Uhr sowie
Mo, Di, Mi, Fr: 16 - 19 Uhr
biberauer@kleintier-ordination.com
http://www.kleinitier-ordination.com



Rassespezifische Taubheitsrate in Prozent (%)					
Rasse	Anzahl getesteter	Beidseitig hörend	Einseitig taub	Beidseitig taub	Insges. taub (ein - +)
Dalmatiner	5009	70.2% (3510)	22.0%	8.0% (399)	30.0% (1499)
Bull Terrier Weiß	573 299	89.0% (510) 80.9% (242)	9.9% (57) 17.1% (51)	1.0% (6) 2.0% (6)	11.0% (63) 19.1% (57)
English Setter	530	87.5% (454)	12.1% (64)	2.3% (12)	14.3% (76)
Engl. Cocker Spaniel mehrfarbig	828 794	92.8% (768) 92.6% (735)	6.2% (51) 6.3% (50)	1.1% (9) 1.1% (9)	7.2% (60) 7.4% (59)
Australian Cattle Dog	238	87.4% (208)	10.5% (25)	2.1% (5)	12.6% (30)
Catahoula Leopard Dog*	48	31.3% (15)	27.1% (13)	41.7% (20)	68.8% (33)
Jack Russell Terrier*	47	80.9% (38)	8.5% (4)	10.6% (5)	19.1% (9)

* zu geringe Anzahl getesteter Hunde, um statistisch aussagekräftig zu sein

Tabelle 2: STRAIN, G.M. (USA, 1999)



Aktion Aussie- Geschichte

In der letzten Aussie-Ausgabe haben wir Euch diese Aktion vorgestellt. Wir haben auch schon einige Zusendungen bekommen, worüber wir uns sehr freuen.

Katharina und Melanie haben sich sogar zu einem Gedicht über ihren Aussie hinreißen lassen. Bravo!

Aber unsere Aktion geht noch weiter: Sendet uns eine kurze Geschichte über Euren Aussie!

Jede oder jeder, die Geschichten ein senden, erhalten einmalig als Dankeschön einen **CLICKER** zugesandt. Die schönsten Geschichten werden im ASA-Newsletter abgedruckt.

Wir sind schon sehr gespannt, von Euch und Euren vierbeinigen Freunden zu lesen!

Euer ASA-Team

**UNser Aussie
von Katharina &
Melanie Leidwein**

Unser Aussie ist sehr lieb und ein großer Sockendieb. Die Socken kaut er dann bis man sie nicht mehr tragen kann.

Unser Aussie ist auch sehr schnell, leider hört man auch oft Gebell. Dieser Hund folgt uns sehr gut und hat dazu noch sehr viel Mut.

Das Hüten macht ihm sehr viel Spaß, manchmal liegt er auch nur im Gras. Springen kann er wie ein Känguru, wirklich hoch und schnell dazu.

Das Arbeiten gefällt ihm sehr, scheint es auch manchmal richtig schwer.

Weich ist er wie ein Teddybär und das Schmusen mag er sehr.

Man kann alles mit ihm machen, darunter viele tolle Sachen. Er ist ein richtig toller Hund, zum Loben hat man wirklich

Grund!!



Aussies als Therapiehunde

von **Monika Seiter**

In Österreich sind bis jetzt drei Aussies als Therapiehunde im Einsatz. Diese drei Aussies haben alle erfolgreich die Laufbahn als Therapiehund eingeschlagen und übertreffen bei weitem die Erwartungen ihrer Besitzer.

Und nicht das Ihr glaubt, dass diese lahme Enten sind, nein eben diese drei haben im Juni auch den Herding Capability Test in Unterbergen geschafft (gleich auf Anhieb beide Teilprüfungen).

Nebenbei haben sie ja auch noch andere Jobs wie zum Beispiel: Benjamin, Besitzer Hannelore Rammel, macht Agility und übt weiterhin das Schafhüten bei Christl Kurzbauer, (Christl Kurzbauer arbeitet eigentlich mit Border Collies. Es freut sie aber auch, Aussie-Besitzern ihr reiches Hütewissen weitergeben zu können).

Rica, Besitzerin Monika Seiter, übt auch das Hüten bei Christl Kurzbauer, und nebenbei wird sie noch zum Suchhund beim Österreichischen Roten Kreuz in Wien ausgebildet und Samadi, Besitzerin Martina Reimer hat ihre eigene kleine Schaf- und Ziegenherde zu Hause.

Woher kommt nun die Therapiehundearbeit:

Sie kommt aus dem angloamerikanischen Raum, wo sie als Animal Assisted Activities Methode bekannt ist. Einerseits wird in gezielten Therapieeinsätzen mit Psychologen, Physiotherapeuten und anderem professionellen Leuten in Einzelarbeit gearbeitet. Andererseits statt Menschen mit einer sozialen Ader in Altersheimen, Behinderteneinrichtungen, Tageszentren, Sonderschulen und verschiedensten andere Einrichtungen Besuche ab, um den oft trostlosen Alltag zu unterbrechen.

Jeder, der von uns dahin geht, hat andere Vorstellungen warum er/sie es macht und was er damit bezwecken will. Aber eines was immer dabei ist, ist die Freude und das Lachen, das die Hunde bringen, und das ist Medizin für die Seele.



In den Vereinigten Staaten sind viele Aussies Therapiehunde und durch ihr Wesen hervorragend dazu geeignet.

Wie wird ein Hund zum Therapiehund:

Zuerst ist er einmal ein Familienhund, lernt seine Umwelt, das heißt U-Bahn, Straßenbahn, Fußgängerzonen, Einkaufspassagen, Maulkorb,...) schon von klein auf kennen. Im Alter von ungefähr eineinhalb Jahren beginnt dann, nach einem Unterordnungskurs, der Kurs zum Therapiehund. Dieser dauert meistens 10 Stunden, in denen der Hund und sein Hundeführer an die künftige Aufgabe herangeführt wird. Nebenbei gibt es noch 5 theoretische

Vorträge über Themen der Geriatrie, Pädagogik, Hundepsychologie, Humanpsychologie und Physiotherapie. Danach folgt eine theoretische und praktische Prüfung.

Nach bestandener Prüfung, muss das geprüfte Team noch 3 mal mit versierten Therapiehundeteam in drei verschiedene Institutionen mitgehen. Mit den bestätigten Besuchen kann dann das Team seinen offiziellen Therapiehundenausweis anfordern.

Der Verein „Tiere als Therapie“ bietet dann neben regelmäßiger, kostenloser Fortbildung auch die Versicherung während des Einsatzes, den ehrenamtlich tätigen Teams sogar ein bis eineinhalb Monatsrationen Futter für ein Quartal.

Wenn Sie mehr Information haben wollen, rufen Sie dort einfach an, man übersendet Ihnen gerne Informationsmaterial zu dieser Tätigkeit, Kurse werden in verschiedenen Orten in Österreich angeboten.



Verein „Tiere als Therapie“

Veterinärplatz, Gebäude HA,
2. Stock, Zimmer B03
A-1210 Wien
Telefon: 01 / 25 077 / 3340
www.tierealstherapie.org

Einige gute Gründe um einen Aussie-Wurf aufzuziehen:

1. Dein Haus ist viel zu ordentlich.
2. Du hast es wirklich nicht notwendig, jede Nacht durchzuschlafen.
3. Du möchtest deinem Tierarzt zu einem neuen BMW verhelfen.

4. Deine Möbel sind alle noch in Ordnung, du möchtest aber neue.
5. Du möchtest deinen Garten umgestalten, weißt aber noch nicht genau wie.
6. Deine Nachbarn haben sich noch nicht genug über deine Hunde beschwert.

7. Deine Kinder sind für dich noch nicht genug Herausforderung.
8. Du möchtest wissen, ob dein Partner es wirklich ernst mit dir meint.



Aktion für Kinder „Weihnachten mit unserem Aussie“

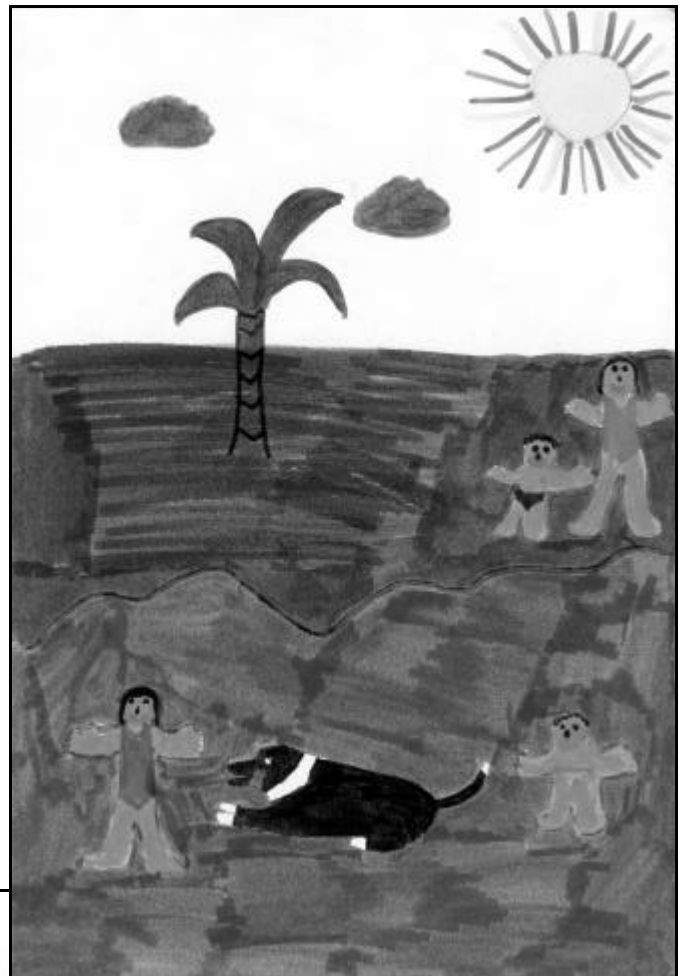
In unserer letzten Ausgabe haben wir angeregt, dass uns Kinder Zeichnungen schicken sollen, die ihre lustigste Situation mit ihrem Aussie-Freund in den Weihnachtsferien darstellt.

Melanie und Katharina Leidwein haben uns zwei Zeichnungen geschickt. Katharina zeigt uns ihren Aussie unter dem Weihnachtsbaum — kurz vor der Bescherung. Melanies Zeichnung lässt uns beinahe neidisch werden, mitten im Winter.

Zusätzlich zu diesen netten Zeichnungen haben uns die beiden Mädchen auch noch das Gedicht von Seite 3 geschickt: Alle Achtung! Ihr habt Euch Eure Frisbees wirklich verdient.

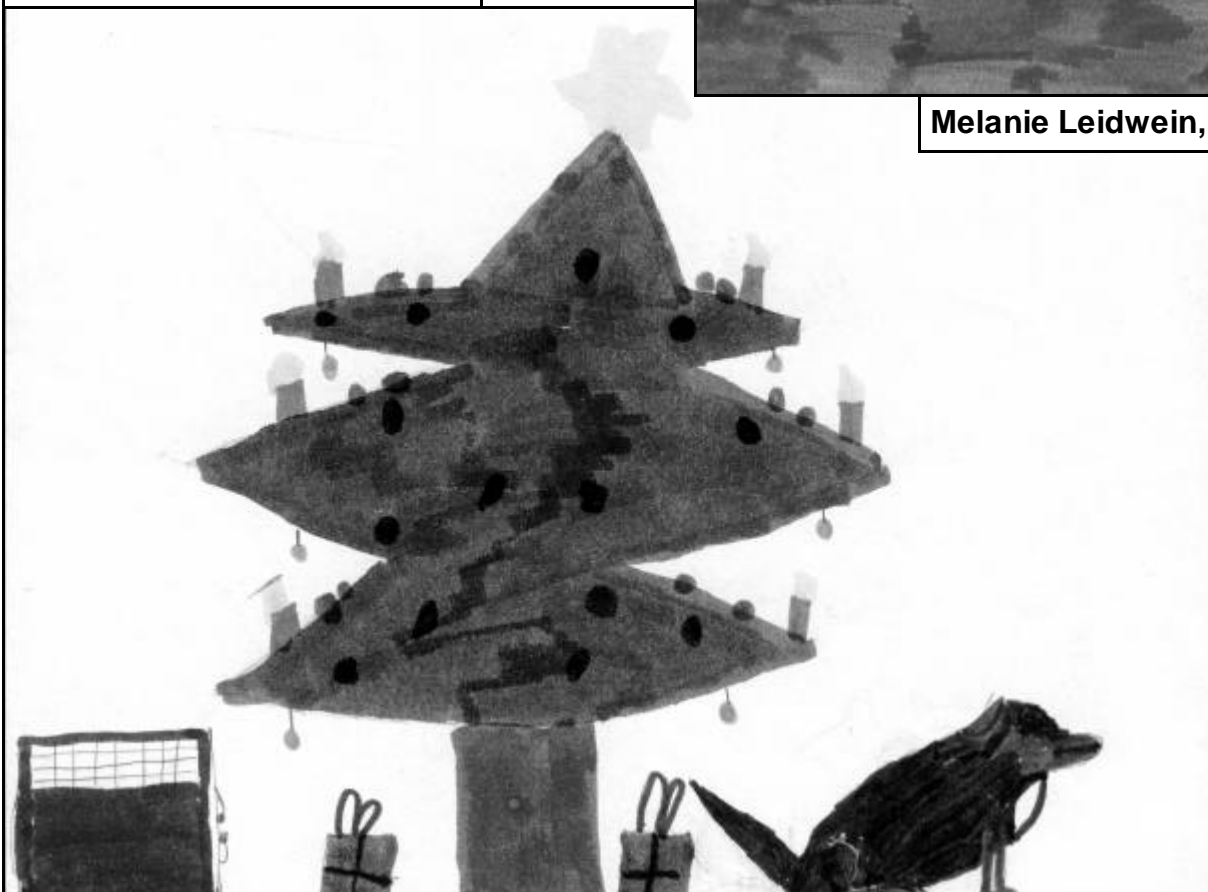
Vielleicht können wir in einer der nächsten Nummern ein Foto abdrucken, wie Ihr mit Eurem Aussie Frisbee spielt?

Euer ASA-Team



Melanie Leidwein, 10 Jahre

Katharina Leidwein, 11 Jahre



Winterspaziergang

„Ein Schäferhund und 8 flatternde Ohren im Wind“

von Sabina Achtig

Juchhu, Schnee wirbelt auf und

Glitzert als zarter Staub in der Sonne
Tausende Farben tanzen im Wind

Retorisches Knurren im tobenden Spiel. Unten und oben zugleich, strampelnde Rolle zu zweit oder mehr.

Die schwarzen Nasen ins pulvrige Weiß gestoßen:
„Ein Mäuslein klein, es könnt hier gewesen sein?“

Weich knirscht der Schnee unter den Schritten.

Die Sonne – ein blendender Edelstein – getragen vom himmlischen Blau.

Das schlafende Grün der Nadelbäume, überzuckert mit frischem Schnee und
flüsterndes Gluckern unter eisbedeckten Bächen
verwandeln das Waldviertel in eine stille Zauberlandschaft.

Hier und da strecken Feldraine vorwitzig ihre gelb-braunen, begrasten Buckel aus der Schneedecke, scheinbar nur,
um der Ruhe des Winters zu lauschen.

Vier ausgelassene Aussies, ein Schäferhund und ich genießen das seltene Angebot wärmender
Sonnenstrahlen und tauchen ein in die märchenhafte Wildheit des Waldviertler Winters.

Respektlose Lautheit vom Felsbrocken hinunter gekläfft, im Schnee genüßlich gewälzt und
dazwischen mein herzhaftes Lachen über den mißlungenen Angriff der Gefleckten.
Ein Cocktail der Freude durchbricht geräuschvoll die frostige Stille.

Doch sie nähern sich, bedrohlich und unerbittlich, die dunklen Wolkenberge,
zum Bersten gefüllt mit verdichtetem Weiß.

Wenn sie den Himmelsschmuck mit all seinem Glanz verhüllt haben, dann werden sie platzen
und dicke, weiße Flocken quellen hervor.

Noch bevor die erste Schneeflocke den Boden berührt, werden wir die große, weiße Weide hinunter getobt sein.
Die letzte Feuchtigkeit, der Preis für unseren Spaß, wird aus Fell und
Schuhen geschüttelt und

im Warmen ausruhend verfolgen wir gemeinsam, wie draußen vor dem Fenster erneut am
weißen Winterkleid gewebt wird.



Immer mehr ASA-Mitglieder!

Unser Verein wächst und wächst. Wie Ihr auf der linken Karte erkennen könnt, haben wir mittlerweile in fast ganz Österreich Mitglieder. Tirol, Salzburg und Kärnten sind noch weiße Flecken auf der ASA-Landkarte— aber auch das wollen wir bald ändern.

Wenn Ihr jemanden kennt, der auch Interesse an unserem Verein oder am Aussie generell hat: Anruf genügt, und wir senden gerne Informationsmaterial zu!



Die Erfüllung meiner Träume

von Ursula Meyer

Ich glaube seit ich auf der Welt bin wünsche ich mir einen Hund. Zuerst mussten sämtliche Hunde aus der Nachbarschaft herhalten, mit denen ich meine Runden durch die Parkanlagen gedreht habe. Dann hat sich endlich meine Tante einen Deutschen



Schäferhund gekauft – der war echt ein Traum. Leider ist er viel zu früh gestorben, er wurde von einem Autofahrer angefahren, der dann noch netterweise gleich weitergefahren ist. Nach kurzer Zeit hat sich meine Tante wieder einen Deutschen Schäferhund angeschafft, aber der konnte den ersten natürlich

nicht ersetzen.

So ist meine Sehnsucht nach dem „eigenen“ Hund gewachsen und gewachsen. Sehr viele Hunderassen haben mir gefallen, aber der Favorit war ein Hovawart. Aber aus Platz- und Zeitmangel kam die Anschaffung eines Hundes noch immer nicht in Frage. Dann habe ich Job gewechselt und meine Arbeitgeber hatten 3 Hunde. Einen deutschen Schäfer, einen Islandspitz und einen Australian Shepherd. So kam ich zum ersten Mal mit dieser Rasse in Berührung.

Lange habe ich mich mit dem Aussie beschäftigt und war immer mehr von dessen Wesen, seiner Intelligenz, seinem Aussehen und seiner Treue begeistert. Und somit war klar: Wenn einen Hund, dann nur einen Aussie!!!

Endlich war es soweit: einer Anschaffung stand nichts mehr im Wege. Ich war auch schon für einen Wurf vorgemerkt. Doch dann die Enttäuschung: es wird keinen Wurf geben. Aber die Züchterin kannte eine andere Züchte-

rin aus Deutschland, die hatte noch eine 6 Monate alte Hündin, die sie verkaufen wollte. Schon 6 Monate alt? Warum ist die noch über?

Trotz dieser Fragen habe ich angerufen und gebeten, mir doch Fotos zu schicken. Dann kamen 3 Fotos von einem süßen Hund, der mir sofort gefallen hat. Aber ich wollte ihn noch in Natura sehen, sein Wesen kennenlernen bevor ich mich entschied. Also haben wir uns auf die lange Reise von Wien nach Deutschland gemacht.

Die Züchterin wohnte auf einem schö-



auf „KHB Drolline“ – was wir in „SPOCKY“ umgewandelt haben. In Wien hat sie gleich viele neue Freunde gefunden. Jetzt habe ich Spocky bald 4 Jahre, sie ist nicht perfekt ausgebildet, sie macht viel Blödsinn, folgt wenn sie möchte, aber: Sie ist ein Begleithund in Perfektion. Immer (und damit meine ich immer!) bei mir

nen Bauernhof mit Pferden, Ziegen und viel anderem Getier. Und dann kam „mein“ Hund. Freudig sprang sie herum, ich bekam gleich Küsschen – und somit wars schon um mich geschehen. Leider konnte ich sie noch nicht mitnehmen, schließlich musste zu Hause noch alles vorbereitet werden. Doch am 1. März 1997 war es endlich soweit. Ich hab MEINEN Hund abgeholt! Begeistert ist sie ins Auto gestiegen und von Trennungsschmerz war nicht viel zu merken. Nach ein paar Metern hat sie uns gleich mal ins Auto gekotzt – aber natürlich war das nur wegen der Besteckungskeksi! Der Rest der Fahrt verlief problemlos und heute ist sie der perfekte Auto-Hund.

und einfach das Liebste was ich habe – DIE ERFÜLLUNG MEINER TRÄUME!

Das war der Anfang von meinem Leben mit Spocky, gerne würde ich in der nächsten Ausgabe mehr von meinem tollen Hund erzählen!

Fortsetzung folgt



Liebe Ursula, vielen Dank für Deine tolle Geschichte. Wir sind schon sehr gespannt auf die Fortsetzung! In der Zwischenzeit wünschen wir Dir und Spocky viel Spaß mit Deinem neuen Clicker.

Dein ASA-Team



Ausstellungstermine des ÖKV im Jahr 2001

Termin	Ort	Ausstellungsleitung
3./4. März	Graz IHA	Steirischer Hundesport-Klub Annenstraße 66, A-8020 Graz Tel./Fax: ++43(0)316/711017
7./8. April	Wieselburg IHA	Österreichischer Kynologenverband (ÖKV) Johann Teufel Gasse 8, A-1230 Wien Tel.: ++43(0)1/ 888 70 92, Fax: 888 22 31 e-mail: ausstellungen@oekv.at
26./27. Mai	Dornbirn IHA	Vorarlberger Hundesportverbandskörperschaft Bahngasse 11, A-6890 Lustenau Tel.: +43(0)5577/87 800, Fax: 82 970
16./17. Juni	Klagenfurt IHA	Kynologischer Verein für das Land Kärnten Kynologischer Verein für das Land Kärnten Margit Brenner, Donaufelderstr. 215, A-1220 Wien Tel./Fax: +43(0)1 203 47 62 e-mail: canis@teleweb.at
7./8. Juli	Oberwart	Österreichischer Kynologenverband (ÖKV) Johann Teufel Gasse 8, A-1230 Wien Tel.: +43(0)1/ 888 70 92, Fax: 888 22 31 e-mail: ausstellungen@oekv.at
29./30. September	Tulln - IHA Bundessieger	Österreichischer Kynologenverband (ÖKV) Johann Teufel Gasse 8, A-1230 Wien Tel.: +43(0)1/ 888 70 92, Fax: 888 22 31 e-mail: ausstellungen@oekv.at
27./28. Oktober	Stockerau NHA	Verein der Hundefreunde Bahngasse 15, A-3435 Langenlebarn Tel:+43(0)2272/65887, FAX 67840
1./2. Dezember	Wels IHA	Österreichischer Kynologenverband (ÖKV) Johann Teufel Gasse 8, A-1230 Wien Tel.: +43(0)1/ 888 70 92, Fax: 888 22 31 e-mail: ausstellungen@oekv.at

Showerggebnisse 2000

IHA Graz 4./5. März

Richter: Kavcic M.

RÜDE – Offene Klasse

Casa de Filler Benjamin Blue,

ÖHZB ASH 37/Reg., 07.07.1998

V: Frieko´s Red Buster Floyd;

M: Casa de Filler Katja Blue

Z: Achtig/Filler B: Rammel H.

Ergebnisse: V1, CACA, CACIB, BOB

HÜNDIN – Jüngstenklasse

Western Recall´s Amy Rica, ÖHZB

ADS 80/Reg., 18.07.1999

V: Frieko´s Red Buster Floyd; M: Joy of Mad Blue Eyes

Z: Rader/Wanasek B.Seiter Monika
Ergebnisse: v.v

HÜNDIN – Jugendklasse

Peppertree´s Opening Night,

ASD 85, 10.04.1999

V: Lasleys W/O a Cl. by Moonlight,

M: Shalako´s Ladyhawke

Z: Hall Sh/Hollen B: Rader Ursula

Ergebnisse: sg 1

IHA Tulln 15./16. April

Richter: Rodi Hübenthal, N

RÜDE - Jugendklasse

American Aussies´ Barney of Bellevue, ÖHZB/ASD 64/REG,

13.07.1999

V: Frieko´s Red Buster Floyd; M:

Bangtails Rejoyce of Chrisson
Z: Neukirchner Arlene B: Kern R.
Ergebnisse: sg 1

RÜDE - Zwischenklasse

Casa de Filler Benjamin Blue,

ÖHZB ASH 37/Reg., 07.07.1998

V: Frieko´s Red Buster Floyd; M: Casa de Filler Katja Blue

Z: Achtig/Filler B: Rammel H.

Ergebnisse: V1, CACA

HÜNDIN – Jüngstenklasse

Western Recall´s Amy Rica, ÖHZB

ADS 80/Reg., 18.07.1999

V: Frieko´s Red Buster Floyd; M: Joy of Mad Blue Eyes

Z: Rader/Wanasek B.Seiter Monika

Ergebnisse: v.v

(Fortsetzung auf Seite 9)

(Fortsetzung von Seite 8)

HÜNDIN – Zwischenklasse

Indian Dream Blue Dutch Sally,

ÖZHB/ASD 59/REG, 30.10.1998

V: War Paint of Imagineer

M: Briegreens Puff of Smoke

Z: Boer-Bouma Joost und Klaske,

B: Achtig Sabina

Ergebnisse: sg 1

HÜNDIN – Offene Klasse

CASA DE FILLER A-KARE

KARE, ÖZHB/ASD 11/REG,

05.11.1997

V: Agua Dulce Salsa Optional;

M: Casa de Filler Katja Blue

Z: Casa de Filler Achtig/Filler,

B: Werner Filler

Ergebnisse: V1, CACIB;BOB;CACA

KHB Drolline Spocky, ÖZHB/ASD

4/REG, 15.09.1996

V: Summertime´s Zimty von Weber,

M: Bangtails Bonnie

Z: Kellner Birgit und Heiner,

B: Meyer Ursula

Ergebnisse: sg2

IHA Wels 3./4. Juni

Richter: Dr. Vladimir Mojzis, CZ

RÜDE – Offene Klasse

American Aussie´s A-Billy the Kid,

ÖZHB/ASD 19/REG, 0.03.1998

V: Frieko´s Red Buster Floyd,

M: Bangtails Rejoyce of Chrisson

Z: Neukirchner Arlene,

B: Neukirchner Arlene

Ergebnisse: V2, RES.CACA, RES.

CACIB

Lucky Boy of Bavarian Forest,

ÖZHB/ASD 86/REG, 12.12:1998

V: Brainbrooks Pole Position,

M: Funny Girl of Bavarian Forest

Z: Gottschalk Alexandra,

B: Raab Susanne und Gerhard

Ergebnisse: V1, CACA,CACIB;BOB

IHA Oberwart 8./9: Juli

Richter: DI Jochen Eberhardt, D

HÜNDIN – Offene Klasse

American Aussie´s A-OH Susanne,

ÖZHB(ASD 24/REG, 09.3.1998

V: Frieko´s Red Buster Floyd,

M: Bangtails Rejoyce of Chrisson

Z: Neukirchner Arlene,

B: Plohberger Heinz

Ergebnisse: gut

IHA Tulln 07./08. Oktober (Bundessieger)

Richter: DI Jochen Eberhardt, D

RÜDE – Offene Klasse

American Aussie´s A-Billy the Kid,

ÖZHB/ASD 19/REG, 0.03.1998

V: Frieko´s Red Buster Floyd,

M: Bangtails Rejoyce of Chrisson

Z: Neukirchner Arlene,

B: Neukirchner Arlene

Ergebnisse: V2, RES.CACA, RES.

CACIB

Lucky Boy of Bavarian Forest,

ÖZHB/ASD 86/REG, 12.12.1998

V: Brainbrooks Pole Position,

M: Funny Girl of Bavarian Forest

Z: Gottschalk Alexandra,

B: Raab Susanne und Erhard

Ergebnisse: V1, CACA,CACIB,BOB

HÜNDIN – Jüngstenklasse

Jennifer Rush of Bavarian Forest,

ÖZHB/ASD I.E., 16.03.2000

V: Broarbrooks Prototype;

M: Rosebud of Vrana Janet Jackson

Z: Gottschalk Alexandra,

B: Raab Susanne und Gerhard

Ergebnisse: v.v



Welche Titel und Anwartschaften kann ich bei ÖKV-Ausstellungen erhalten?

Nach dem Geschlecht getrennt, kann angemeldet werden für folgende Klassen:

Klasse	Alter	beste Formwerte
Jüngstenklasse	6 – 9 Monate	vielversprechend
Jugendklasse	9 - 18 Monate	vorzüglich, Jugendbester
Zwischenklasse	15 – 24 Monate	vorzüglich, CACA, CACIB
Offene Klasse	ab 15 Monate	vorzüglich, CACA, CACIB
Championklasse	mit Championtitel ab 15 Monate	vorzüglich, CACA, CACIB
Veteranenklasse	ab 7 Jahre	vorzüglich, CACA, CACIB

Titel:

· „**Jugendbester**“: Titel für die Jugendklasse, für den besten mit „vorzüglich“ bewerteten Hund, jeweils bei Rüden und bei Hündinnen

· „**CACA**“: (Anwartschaft auf das Österreichische Championat für Schönheit) kann vom Richter dem überragenden Hund in jeder Klasse verliehen werden (außer Jüngsten-, Jugendklasse), jeweils Rüden und Hündinnen

· „**Österreichischer Jugendchampion**“: auf Antrag des Eigentümers, mit 3 Jugendbesten - Titeln

· „**Österreichischer Champion**“: auf Antrag des Eigentümers, mit 4 auf internationalen Ausstellungen vergebenen CACA's, von drei verschiedenen Richtern (2 CACA's auch von nationalen Ausstellungen). Der Zeitraum zwischen erstem und letztem Titel muss mehr als ein Jahr sein.

· „**CACIB**“: (Anwartschaft auf int. Championat für Schönheit), kann vom Richter dem überragenden Hund in jeder Klasse verliehen werden (außer Jüngsten- Jugendklasse) zusätzlich zum CACA verliehen werden.

· „**Internat. Champion**“: kann derzeit für Australian Shepherds noch nicht beantragt werden, da Rasse in Beobachtung.

· „**BOB**“ - Rassebester (Best Of Breed): bester Hund der Rasse, aus CACA, CACIB und Jugendbesten, beide Geschlechter konkurrieren Gemeinsam

· „**BOG**“ - Bester Hund einer Ausstellungen innerhalb einer FCI-Gruppe (Best Of Group): mehrere Rassen und beide Geschlechter konkurrieren gemeinsam

· „**BOD**“ - Bester der Tages (Best Of Day): bester Hund eines Ausstellungstages aus den Gruppenbesten des Tages, nur vergeben, wenn kein „Best In Show“ vergeben wird.

· „**BIS**“ - Bester Hund einer Ausstellung (Best In Show): aus allen Gruppenbesten

Anfordern von Anmeldeunterlagen für ÖKV-Rassehundeshows: 01/888 70 92



Dieses nette Photo hat uns Familie Plohberger zugesandt.

Eine echte „Aussie-Bescherung“.

Das waren sicher frohe Weihnachten!



Einladung an unsere ASA-Züchter

Der ASA möchte Euch einladen, Euch und Eure Zuchtstätte im ASA-Newsletter zu präsentieren. Wenn Ihr daran Interesse habt, schickt uns bitte einen Text über Euer Zuchtprogramm sowie einige Fotos, entweder per eMail an asa@fullscreen.net oder per Post an:

Uschi Rader
Gartenweg 13
A-2472 Prellenkirchen

Wir werden dann daraus einen Artikel über Euren Zuchtbetrieb in einer der nächsten ASA-Newsletter Ausgaben gestalten.

Euer ASA-Team

DAS ASA-Team



Sabina Achtig
Tel. 02829 / 83 05



Uschi Rader
Tel. 02145 / 34 65



Thomas Wanasek
Tel. 02145 / 34 65



ASA-Züchter in Österreich

Wenn Ihr noch auf der Suche nach Eurem Aussie seid oder jemanden kennt, der nicht mehr ohne Aussie sein möchte: Hier ist die Liste der ASA-Züchter:



American Aussie's

Arlene Neukirchner
Landsbergerstr. 24/1,
A-3100 St. Pölten



Am Römerbach

Kristina Ludwig
Pischelsdorf 17
A-8212 Pischelsdorf
Tel: (+43) (0)3113 / 32 24
Fax: (+43) (0)3113 / 32 244
eMail: rainer.ludwig@utanet.at



Casa de Filler

Sabina Achtig & Werner Filler
Gr. Reichenbach 17
A-3931 Schweiggers
Tel/Fax: (+43) (0)2829 / 8305
eMail: friends@casa-de-filler.com



Country Aussies

Eva Plohberger
Hainbuch 18
A-4710 Pollham
Tel: (+43) (0)7248 / 68728
eMail: e.plohberger@eduhi.at



Stone Ranch

Susanne & Gerhard Raab
Grießg. 16
A-4822 Geiersberg
Tel: (+43) (0)7732 / 4560



Vanessa's Paradise

Antonella Pighetti
Giesserweg 5
A-3150 Wilhelmsburg
Tel.: (+43) (0)2746 / 60 69 3



Western Recall

Uschi Rader & Thomas Wanasek
Gartenweg 13
A-2472 Prellenkirchen
Tel/Fax: (+43) (0)2145 / 34 65
Mobil: (+43) (0)664 / 34 51 056
eMail: aussies@western-recall.com
<http://www.western-recall.com>



Ingrid Kovacs
Eglsee 31
A-4690 Schwanenstadt
Tel: (+43) (0)676 / 59 50 803